

**Minguarda** (Raphael) ein Rechtsgelehrter aus dem Bistum gebürtig, lehrte zu Ingolstadt von 1565. bis gegen 1569. die Rechte mit großem Lobe, da er die Universität verließ, ohne daß man hat erfahren können, wohin er sich nachher gewendet habe. Er schrieb

De Fidejussionibus.

De Contractu mutui.

De Sicariis.

De eo, quod inter prof. ad L. un. C. de sent. 1567.

| Med. Annal. Ingolst.

**Notkerus**, ein Mönch des Klosters zu St. Emmeram in Regensburg, von welchem mir aber unbekannt ist, wann er gelebt, hinterließ

Theorema troporum seu Chribum monochordi, liegt in der Bibliothek des Klosters Benediktbaern im Manuscript.

| Ziegelb. Hist. lit. Ord. S. Bened. P. IV.

D.

**Obendorfer** (Johann) ein bayerischer Augustinermonch in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts, hatte sich in den Wissenschaften wohl umgesehen, verwaltete zu verschiedenen Zeiten 30 Jahre das Amt eines Priors und Provincials seines Ordens mit großem Lobe, und starb als Prior zu Regensburg 1522. Er hinterließ

Locos communes de virtutibus & vitiis.

Bre.